

**Niederschrift über die Sitzung des Werksausschusses Entsorgungsbetriebe
der Stadt Wilhelmshaven am Freitag, 13.03.2009 im Sitzungszimmer WEB Nr.
2/2009**

Anwesend: **Mitglied der SPD-Fraktion**

Ratsmitglied Hans Gabriels	-	Ausschussvorsitzender
Ratsmitglied Holger Barkowsky	-	Stv. Ausschussvorsitzender

Mitglied CDU-Fraktion

Ratsmitglied Martin Harms
Ratsmitglied Heinz Weerda

Mitglied FDP-Fraktion

Ratsmitglied Horst Radmer

Mitglied Bündnis 90 / Die Grünen

Beigeordneter Werner Biehl	-	Grundmandat
----------------------------	---	-------------

Mitglied Gruppe BASU / Tholen

Ratsmitglied Joachim Ender	-	bis 12.21 Uhr
----------------------------	---	---------------

Bedienstetenvertreter

Herr Aloys Kiepe		
Herr Roland Müller		
Herr Reinhard Dobronski	-	stellvertretend für Herrn Detlef Schue

Dezernent

Dezernent Herr Dr. Jens Graul	-	bis 12.12 Uhr
-------------------------------	---	---------------

Von der Stadt

Herr Karl-Heinz Quast, RPA

Vom Eigenbetrieb, 83

Werksleiter Herr Olaf Schröder
Stv. Werksleiter Herr Kai-Uwe von Thülen
Stv. Werksleiter Herr Holger Kullik
Abteilungsleiter Herr Tim Menke
Abteilungsleiter Herr Thomas Wolanski
Dipl.-Bauingenieur Herr Thomas Jordan
Protokoll Frau Wiebke Klattenberg
Protokoll Frau Walburg Gernart

Entschuldigt fehlten:

Herr Detlef Schue

Beginn der Sitzung:	10.00 Uhr
Ende der Sitzung:	12.35 Uhr

Tagesordnung

A Öffentlicher Teil der Sitzung

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2** Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung des Werksausschusses Entsorgungsbetriebe vom 06.02.2009
- 3** Vorlagen an den Rat
 - 3.1** Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die städtische zentrale Abwasseranlage der Stadt Wilhelmshaven vom 1.11.1981 in der Fassung vom 22.11.2006 (Vorlage Nr. 56/2009)
 - 3.2** Wirtschaftsplan 2009 der Wilhelmshavener Entsorgungsbetriebe (Vorlage Nr. 58/2009)
- 4** Mitteilungen und Anfragen
 - 4.1** Energieoptimierungsmaßnahmen Stadtentwässerung
 - 4.2** Sachstand Regenrückhaltebecken Brommygrün
 - 4.3** Geschäftsbesorgungsverträge
 - 4.4** Sachstand AöR
 - 4.5** Frage zu TOP 2.1
 - 4.6** Überprüfung von Schmutzwasserleitungen
 - 4.7** Frage zur Protokollerstellung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Gabriels, eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsmäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Im Namen der Anwesenden überreicht Herr Gabriels Herrn Kullik einen Blumenstrauß zur Geburt seines Sohnes. Im Weiteren heißt er Herrn Dr. Graul und Herrn Ender nach deren Krankheit wieder im Ausschuss willkommen.

Die Tagesordnung wird wie vorliegend festgestellt.

2 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung des Werksausschusses Entsorgungsbetriebe vom 06.02.2009

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Werksausschusses Entsorgungsbetriebe vom 06.02.2009 wird einstimmig genehmigt.

3 Vorlagen an den Rat

3.1 Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die städtische zentrale Abwasseranlage der Stadt Wilhelmshaven vom 1.11.1981 in der Fassung vom 22.11.2006 Vorlage Nr. 56/2009

Herr Dr. Graul erläutert kurz den politischen Hintergrund für die erneute Vorlage dieser bereits im Jahr 2008 negativ beschiedenen Beschlussvorlage.

Im Anschluss führt Herr Schröder anhand einer Powerpoint-Präsentation erneut in das Thema ein.

Herr Barkowsky erinnert in diesem Zusammenhang noch einmal an die bereits im letzten Jahr geführte ausführliche Diskussion und schließt mit dem Fazit, dass die SPD-Fraktion der Meinung sei, dass diese Vorlage von der Verwaltung zurückgezogen werden solle.

An der folgenden Diskussion beteiligen sich Herr Ender (Erstattung von Erschließungskosten), Herr Biehl (Verteilung der Kosten auf immer weniger Gebührenzahler) und Herr Radmer (lt. NKAG muss ein ausgeglichener Gebührenhaushalt vorliegen). Fragen werden von Herrn Schröder erschöpfend beantwortet.

Fragen zu Investitionskosten (Herr Gabriels), Höhe der Mehreinnahme (Herr Weerda), wirtschaftliche Orientierung (Herr Kiepe), Unterdeckung/Höhe der Mehreinnahmen durch Gebührenerhöhung (Herr Barkowsky) werden von Herrn Schröder eingehend beantwortet.

An der sich anschließenden längeren Diskussion beteiligen sich die Herren Gabriels, Biehl, Harms, Radmer, Weerda, Dr. Graul, Schröder und von Thülen.

Mit 6 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen empfiehlt der Werksausschuss Entsorgungsbetriebe **mehrheitlich** dem Ausschuss für Finanzen / Wirtschaft / maritime Fragen / Stadtmarketing und Tourismus, dem Verwaltungsausschuss und dem Rat der Stadt Wilhelmshaven folgenden Beschluss:

„Der Rat beschließt,
die anliegende „Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die städtische zentrale Abwasseranlage der Stadt Wilhelmshaven vom 19.11.1981 in der Fassung vom 22.11.2006“.

3 Vorlagen an den Rat

3.2 Wirtschaftsplan 2009 der Wilhelmshavener Entsorgungsbetriebe

Vorlage Nr. 58/2009

Nach Wortbeiträgen von Herrn Radmer, Herrn Kiepe, Herrn Ender, Herrn Weerda zu Einzelpositionen des Wirtschaftsplanes (Erfolgsplan Gesamtbetrieb, Abfallwirtschaftsunterteilung, Stellenplan, Besetzung von freien Stellen, Zahl der Auszubildenden, Änderung des Wirtschaftsplanes aufgrund der Gebührenanpassung, Abwasserabgabe) beantworten Herr Schröder und Herr Kullik die zu diesem Thema aufgetretenen Fragen ausführlich.

Der Werksausschuss Entsorgungsbetriebe empfiehlt dem Ausschuss für Finanzen / Wirtschaft / maritime Fragen / Stadtmarketing und Tourismus, dem Verwaltungsausschuss und dem Rat der Stadt Wilhelmshaven **mehrheitlich** (7 Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen) folgenden Beschluss:

„Der Rat beschließt den Wirtschaftsplan der Wilhelmshavener Entsorgungsbetriebe, Eigenbetrieb der Stadt Wilhelmshaven, für das Wirtschaftsjahr 2009 in der vorliegenden Fassung.

Der Gesamtbetrag der **vorgesehenen Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf **7.525.900,00 €** festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** wird auf **150.000,00 €** festgesetzt.

Der Höchstbetrag, bis zu dem **Liquiditätskredite** für das Wirtschaftsjahr 2009 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **6.000.000,00 €** festgesetzt.“

4 Mitteilungen und Anfragen

4.1 Energieoptimierungsmaßnahmen Stadtentwässerung

Herr Menke klärt den Ausschuss ausführlich über die Energieverbräuche im Bereich der Stadtentwässerung auf, erklärt Maßnahmen, die bereits zur Reduzierung von Energiekosten geführt haben und fügt abschließend hinzu, dass der Energieoptimierungsprozess eine ständig wahrzunehmende Aufgabe sei.

Fragen werden gestellt und beantwortet.

4 Mitteilungen und Anfragen

4.2 Sachstand Regenrückhaltebecken Brommygrün

Herr Menke erläutert kurz den bisherigen Werdegang der Baumaßnahme und schließt seine Ausführungen mit den Aussagen, dass der Bauausschuss am

17.03.2009 die Baustelle besichtigen werde und das Ende der Maßnahme aufgrund der Witterungsverhältnisse auf April / Mai verschoben worden sei.

4 Mitteilungen und Anfragen

4.3 Geschäftsbesorgungsverträge

Herr Radmer erbittet Informationen über die zwischen WEB und den Tochtergesellschaften bestehenden Geschäftsbesorgungsverträge (Anzahl, Inhalt).

Antwort der Verwaltung: Die Möglichkeit der Bereitstellung wird geprüft.

4 Mitteilungen und Anfragen

4.4 Sachstand AöR

Auf Nachfrage von Herrn Dobronski informiert Herr Gabriels, dass diese Frage erst am 25.03.2009 in der Ratssitzung entschieden wird.

Weiterhin fragt Herr Dobronski nach den Kosten, die eine Umstrukturierung verursachen würde. Herr Dr. Gaul antwortet, dass in den nächsten Sitzungen nicht die endgültige Entscheidung auf der Tagesordnung stünde, sondern die Vergabe eines Arbeitsauftrages an die Verwaltung, in dieser Richtung tätig zu werden. Die Frage nach den Kosten könne zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht beantwortet werden.

4 Mitteilungen und Anfragen

4.5 Frage zu TOP 2.1

Herr Radmer fragt, warum dieser Tagesordnungspunkt im nichtöffentlichen Teil behandelt werde und nicht teilweise auch im Öffentlichen. Die Frage wird von Herrn Kullik dahingehend beantwortet, dass die Interessen des anderen Gesellschafters schutzwürdig seien.

4 Mitteilungen und Anfragen

4.6 Überprüfung von Schmutzwasserleitungen

Herr Gabriels verliest einen Text zu einer Rundfunksendung. Der Rundfunksendung zufolge soll es eine gesetzliche Regelung geben, nach der jeder Grundstückseigentümer nachweisen müsse, dass sein Anschluss an die Schmutzwasserkanalisation den anerkannten Regeln der Technik entspreche. Pro Grundstück müsse mit Aufwendungen von 400,00 € bis 800,00 € gerechnet werden.

Herr Gabriels bittet die Verwaltung um Stellungnahme in einer der nächsten Sitzungen des Werksausschusses Entsorgungsbetriebe.

4 Mitteilungen und Anfragen

4.7 Frage zur Protokollerstellung

Herr Schröder regt an, dieses und alle folgenden Protokolle als Ergebnisprotokoll zu erstellen.

Der Ausschuss wohlwollend nimmt Kenntnis.

Der Vorsitzende beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 11.32 Uhr und eröffnet den nichtöffentlichen Teil um 11.32 Uhr.

